

BE_ZIVILSTRAF SK 2018 336 vom 23. Mai 2019

BE Obergericht, 2019-05-23, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2018_336

FR: BE_ZIVILSTRAF SK 2018 336 du 23 mai 2019

IT: BE_ZIVILSTRAF SK 2018 336 del 23 maggio 2019

Regeste

Vergewaltigung, Diebstahl, evtl. geringfügig, einfache Körperverletzung etc. | Strafgesetz

Erwägungen

E. 1

wegen Tötlichkeit in einer Partnerschaft, angeblich begangen am 28.3.2013, ca. 15.00 Uhr, in F._____, zum Nachteil seiner ehemaligen Lebenspartnerin C._____;

E. 2

wegen Ungehorsams gegen eine amtliche Verfügung, angeblich begangen am 18.6.2013, ca. 19.50 Uhr bis ca. 20.15 Uhr in F._____;

E. 3

wegen Konsumwiderhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, angeblich begangen bis 09.06.2014 in BC._____;

E. 3.1

am 10.10.2013, ca. 23.45 Uhr, in M._____, zum Nachteil von N._____;

E. 3.2

am 9.2.2014, ca. 22.15 Uhr, in BC._____, Bahnhof, zum Nachteil von O._____; 4. der Tötlichkeit, begangen am 19.8.2014, ca. 18.30 Uhr in BC._____, Bahnhof, zum Nachteil von P._____; 5. des Entziehens von Minderjährigen, Versuch, begangen am 28.3.2013 in F._____, zum Nachteil von C._____; 6. der Drohung, mehrfach begangen

E. 4

wegen widerrechtlichen Ablagerns von ausgedienten Fahrzeugen, angeblich begangen in der Zeit vom 26.7.2013 bis 25.9.2013 in G._____;

E. 5

wegen Widerhandlung gegen das Personenbeförderungsgesetz, angeblich begangen am 20.11.2013 um ca. 12.01 Uhr, auf der Strecke BC._____ – BI._____;

E. 6

wegen unanständigen Benehmens, angeblich begangen am 17.1.2014, ca. 22.39/22.40 Uhr, auf der Strecke BI._____ – BC._____;

E. 6.1

am 1.3.2013, nachmittags, in F._____, zum Nachteil seiner ehemaligen Lebenspartnerin C._____;

E. 6.2

am 28.3.2013, ca. 15.00 Uhr, in F._____, zum Nachteil seiner ehemaligen Lebenspartnerin C._____;

E. 6.3

am 18.4.2013, ca. 18.00 Uhr, in Q._____, zum Nachteil seiner ehemaligen Lebenspartnerin C._____;

E. 6.4

am 11.3.2013 in BE._____, Durchgangszentrum, zum Nachteil von R._____;

E. 6.5

am 10.10.2013, ca. 23.45 Uhr, in M._____, zum Nachteil von N._____;

E. 6.6

am 18.10.2013, ca. 14.15 Uhr, in S._____, zum Nachteil von T._____;

E. 6.7

am 17.1.2014, um ca. 22.40 Uhr, auf der X._____-Zugstrecke zwischen BG._____ und BH._____, zum Nachteil von U._____; 7. der Beschimpfung, mehrfach begangen

E. 7

wegen sexueller Belästigung, angeblich begangen am 3.4.2014, ca. 23.25 Uhr, in H._____, zum Nachteil von I._____ wird eingestellt, ohne Ausrichtung einer Entschädigung und ohne Ausscheidung von Verfahrenskosten. II. A._____ wird freigesprochen: 1. von der Anschuldigung des Diebstahls, angeblich begangen am 16.9.2014, morgens, in J._____, zum Nachteil von E._____; 2. von der Anschuldigung der Drohung, angeblich begangen am 9.3.2013 in F._____, zum Nachteil seiner ehemaligen Lebenspartnerin C._____; 3. von der Anschuldigung der Sachbeschädigung, angeblich begangen am 15.3.2013, ca. 20.25 bis 21.15 Uhr, in F._____ (Sachschaden ca. CHF 600.00); 4. von der Anschuldigung der Widerhandlung gegen das Betäubungsmittelgesetz; angeblich begangen am 13./14.8.2013 in G._____;

E. 7.1

am 28.3.2013 in F._____, zum Nachteil seiner ehemaligen Lebenspartnerin C._____;

E. 7.2

am 17.1.2014, um ca. 22.40 Uhr, auf der X._____-Zugstrecke zwischen BG._____ und BH._____, zum Nachteil von U._____;

E. 7.3

am 31.7.2015 ca. 16.20 Uhr in K._____, zum Nachteil von L._____; 8. der Sachbeschädigung, mehrfach begangen

E. 8

5. von der Anschuldigung der sexuellen Belästigung, angeblich begangen am 31.7.2015 ca. 16.20 Uhr in K._____, zum Nachteil von L._____; ohne Ausrichtung einer Entschädigung und ohne Ausscheidung von Verfahrenskosten. III. A._____ wird

schuldig erklärt: 1. der Vergewaltigung, begangen am 16.9.2014, ca. 01.30 Uhr, in J._____, zum Nachteil von E._____; 2. der einfachen Körperverletzung in einer Partnerschaft, begangen am 12.11.2012, ca. 08.00 Uhr, in F._____, zum Nachteil seiner ehemaligen Lebenspartnerin C._____; 3. der einfachen Körperverletzung, mehrfach begangen

E. 8.1

am 1.3.2013, ca. 13.10 Uhr, in F._____ (Sachschaden CHF 790.70)

E. 8.2

am 17.1.2014, ca. 00.10 Uhr, in V._____, zum Nachteil von W._____ (Sachschaden ca. CHF 1'200.00);

E. 8.3

am 17.1.2014, ca. um 23.01 Uhr auf der Strecke BI._____ – BC._____, zum Nachteil der X._____ AG (Sachschaden CHF 1'000.00);

E. 9

der Nötigung, begangen am 18.4.2013, ca. 18.00 Uhr, in Q._____, zum Nachteil seiner ehemaligen Lebenspartnerin C._____;

E. 10

der Widerhandlung gegen das Waffengesetz, begangen am 15.8.2013 in Y._____;

E. 11

des Führens eines Motorfahrzeuges ohne Haftpflichtversicherung, mehrfach begangen 11.1.vom 5.7.2013 bis 25.7.2013 in BD._____; 11.2.am 16.10.2013, ca. 23.52 Uhr, in BC._____;

E. 12

des Missbrauchs von Ausweisen und Kontrollschildern, mehrfach begangen 12.1.vom 5.7.2013 bis 25.7.2013 in BD._____; 12.2.am 4.10.2013 in G._____;

E. 13

des Fahrens in fahrunfähigem Zustand, begangen am 16.10.2013, ca. 23.52 Uhr, in BC._____;

E. 14

des Führens eines Motorfahrrades ohne Berechtigung, begangen am 9.7.2014 in BD._____;

E. 15

des Hausfriedensbruchs, am 13.07.2014, kurz nach Mitternacht, in Z._____, zum Nachteil von AA._____;

E. 16

der Konsumwiderhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, begangen in der Zeit vom 10.06.2014 bis 30.09.2015 in BC._____;

E. 17

der Entwendung eines Motorfahrrades zum Gebrauch, begangen am 9.7.2014 in
BD. _____; und in Anwendung der Art. 34, 40, 47, 49 Abs. 1 und 2, 51, 103, 106, 123
Ziff. 1 und 2, 126 Abs. 1, 144 Abs. 1, 177 Abs. 1, 180 Abs. 1 und 2 lit. a, 181, 186, 190
Abs. 1, 220 i.V.m. 22 Abs. 1 StGB; Art. 19a Ziff. 1 i.V.m. 19 Abs. 1 BetrVG Art. 4 Abs. 1
lit. d, 5 Abs. 1 lit. d, 33 Abs. 1 Waffengesetz

10 Art. 10 Abs. 2, 31 Abs. 2, 63 Abs. 1, 91 Abs. 2, 94 Abs. 4, 95 Abs. 1 lit. b, 96 Abs. 2, 97
Abs. 1 lit. b, SVG Art. 2 Abs. 1 VRV Art. 426 ff. StPO verurteilt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.